

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales ist das für Bauen, Stadtentwicklung, Landesplanung, Verkehr, Geoinformation und Verwaltungsdigitalisierung zuständige Fachressort im Bundesland Sachsen-Anhalt. Für gute Lebensperspektiven in allen Regionen braucht Sachsen-Anhalt eine leistungsfähige (digitale) Infrastruktur. Zu lebenswerten Städten und Gemeinden gehören neben attraktiven ÖPNV-Angeboten, gut ausgebauten und sicheren Verkehrswegen auch eine zeitgemäße digitale Infrastruktur und Verwaltungsangebote, die die Menschen in Sachsen-Anhalt ortsunabhängig in Anspruch nehmen können. Ziel der Arbeit des Ministeriums ist es, die Chancen einer ganzheitlichen Landesentwicklung in analogen und digitalen Bereichen zu nutzen, um das Land in all seinen Facetten attraktiv zu gestalten.

Im Ministerium für Infrastruktur und Digitales ist die Stelle

**einer Referentin bzw. eines Referenten (m, w, d) im Referat 32  
„Straßeninfrastruktur“**

unbefristet zu besetzen. \*

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Bearbeitung von allgemeinen und koordinierenden Angelegenheiten des Straßenentwurfes u.a.
  - Bearbeitung und Beantwortung von externen und verwaltungsinternen fachlichen und vorhabenbezogenen Anfragen und Einwendungen
  - Umsetzung von Bundesvorschriften in landeseigene Vorschriften im Zuständigkeitsbereich
  - Erarbeitung von technischen Vorschriften für den Bereich der Landesstraßen
  - Erarbeitung von Regelungen zur Umsetzung straßenbegleitender Radwege an Bundes- und Landesstraßen
  - Bearbeitung von Angelegenheiten des Immissionsschutzes (Lärmvorsorge)
- Entwurf von Bundes- und Landesstraßen einschließlich Radwege u.a.
  - Begleitung sowie Überprüfung von Voruntersuchungen und Entwurfsunterlagen für Straßen- und Radwegvorhaben teilweise unter Nutzung der BIM-Methode
  - Erteilung von Gesehenvermerken für Planungsvorhaben
  - Vorlage und Verteidigung von Planungsvorhaben beim Bundesverkehrsministerium
  - Kostenmanagement/ Kostenfortschreibungen für Planungsvorhaben, einschl. Mitwirkung bei der Aufstellung und Abwicklung von Bau- und Finanzierungsprogrammen sowie Sonderplanungsprogrammen
  - Betreuung von Radwegvorhaben Dritter im Zusammenhang mit Bundes- und Landesstraßen

**Was Sie für diese Tätigkeit mitbringen müssen:**

- Beamte:  
Befähigung für die Laufbahn des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Straßenwesen oder einer gleichwertigen oder entsprechenden Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt

- Tarifbeschäftigte:  
ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Straßenwesen oder einer für das Aufgabengebiet förderlichen Vertiefungsrichtung

### **Diese Kompetenzen werden von Ihnen erwartet:**

- Eigenständigkeit und Initiative, Belastbarkeit,
- ein überdurchschnittliches Denk- und Urteilsvermögen,
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.

### **Was wir bieten:**

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten zur Gestaltung Ihrer Work-Life-Balance,
- individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen,
- ein Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten.

Der Arbeitsplatz bzw. Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L bzw. A 14 LBesG LSA bewertet.

\*Gemäß Beschluss der Landesregierung können Einstellungen von externen Bewerberinnen und Bewerbern (m, w, d) erst ab dem 01.06.2024 erfolgen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits mit der Bewerbung mitzuteilen und den entsprechenden Nachweis (Schwerbehindertenausweis/Gleichstellungsbescheid) beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei der Beurteilung der Eignung, Leistung und Befähigung werden Fähigkeiten und Erfahrungen aus der familiären und sozialen Arbeit berücksichtigt, soweit ihnen für die zu übertragenden Aufgaben Bedeutung zukommt.

Kontakt bei fachlichen Fragen: Frau Sorgatz (Tel.-Nr. 0391/567 7590).

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren: Frau Lamprecht (Tel.-Nr. 0391/567 7462).

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) im PDF-Format bis zum **10.05.2024**

per E-Mail an: [Bewerbung-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:Bewerbung-mid@sachsen-anhalt.de)

Eine Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen erfolgt nicht.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitergehende Informationen sowie Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie hier:

<https://mid.sachsen-anhalt.de/datenschutz>